



Gocher Bürgervereinigung Zukunft in Goch e.V. 2004

Wahlprogramm der Gocher Bürgervereinigung ZIG –Zukunft in Goch e.V. zur Kommunalwahl 2014

Grundlagen

Die Politik der Gocher Bürgervereinigung ZIG ist auf die Bedürfnisse der Gocher Bürger ausgerichtet. Die Hoffnung auf eine positive und lebenswerte Zukunft in Goch treibt uns hierzu an. Politisches Handeln wird dabei als Erfahrungshandeln verstanden; d.h. Ziele, die die Gocher Bürger festlegen, werden später dahingehend überprüft, ob sie auch wirklich erreicht wurden.

Unsere Politik wird darauf achten, dass Eigeninteressen der Ratsmitglieder vor dem Gemeinwohl zurück zu stehen haben. Wir verpflichten uns daher gegenüber den Gocher Bürgern, jede Vorteilnahme durch ein politisches Mandat im Gocher Stadtrat uneingeschränkt offen zu legen. Ein weiteres Ziel unserer Politik wird es sein, die absolute Mehrheit einer Partei im Rat zu verhindern.

Gerechtigkeit, Moral, Verantwortungsbewusstsein und Heimat-Verbundenheit (Bodenständigkeit) sind wesentliche Antriebe der politischen Tätigkeit der Gocher Bürgervereinigung ZIG.

Arbeit und Soziales

- Wirtschaftsförderung von kleinen und mittelständischen Gocher Betrieben
- Neuansiedlung von zukunftsorientierten Technologien und Dienstleistungen
- Vernetzung der Sozialberatung aller sozialen Systeme im Gocher Rathaus
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit bei der Stadt Goch und deren Gesellschaften

Finanzen und Verwaltung

- Umfassende und transparente Informationspolitik der Verwaltung
- Nachvollziehbare Geschäftspolitik der städtischen Betriebe
- Durchschaubare Gebühren- und Steuerpolitik
- Abbau von Schulden der Stadt Goch

Jugend, Familie und Schule

- Elternbeiträge für Kinderbetreuung, gerechtere Staffelung des Bruttojahreseinkommens
- Reduzierung von Heimeinweisung durch vermehrte ambulante Hilfen für Kinder und Jugendliche
- Bedarfsorientierte Angebote für Kinderkrippen, Ganztagschulen und offene Jugendarbeit
- Bestehende Jugendarbeit in Vereinen und Gruppierungen unterstützen
- Ausbau der Schulsozialarbeit und Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft

Frauen

- Beratung und Hilfe für Alleinerziehende
- Aufstellen eines bedarfsorientierten Frauenförderplanes (hier besonders für junge Mütter)
- Hilfe bei der Integration von Frauen (nach Erziehungsjahren) ins Berufsleben

Senioren und Behinderte

- Schaffung einer endgültigen Vollendung einer kantsteinfreien Innenstadt
- Ausbau des vorhandenen Angebots für senioren- und behindertengerechtes Wohnen
- zentral gelegene, gut erreichbare Anlaufstelle zur Beratung für Senioren und Behinderte
- Schaffung seniorengerechter Einkaufstouren für das gesamte Gocher Stadtgebiet

Verkehr, Wohnen und Umwelt

- Verantwortungsbewusster Umgang mit den heimischen Bodenschätzen (Auskiesung)
- Einbindung des Weezer-Flughafen in das Gocher Wirtschafts- und Freizeitleben
- Renaturierung der vorhandenen Auskiesungen
- Keine Windkraftanlagen, die das Landschaftsbild zerstören.

Kultur und Freizeit

- Nutzung der Wasserflächen durch Freizeitangebote zum Beispiel Surfen und Bootsfahrten ohne Motor
- Intensive Förderung des heimischen Brauchtums
- Intensive Förderung von Vereinen mit Jugendarbeit
- Freier Eintritt für das Naturfreibad Goch Ness
- Steigerung der aktiven Naherholung sowie Ausbau des grenzüberschreitenden Tourismus „Paddeln auf der Niers“ mit EU-Mitteln